

Die Bise machte den Schützen zu schaffen

Die Wetterverhältnisse am diesjährigen Feldschiessen waren zwar nicht ideal – dafür gab's bei den Pistolenschützen ein Spitzenresultat.

Das Feldschiessen 2009 konnte auf den Schiessständen Zumikon, Erlenbach und Hombrechtikon auf die Gewehrdistanz 300 Meter und in Herrliberg auf die Pistolendistanzen 25 und 50 Meter absolviert werden. Auf allen Schiessplätzen herrschte Disziplin und kameradschaftlicher Schützengeist.

Das Wetter zeigte sich von verschiedenen Seiten. Am ersten Schiesstag war es zwar schön, aber mit der böigen Bise wurden einige Schüsse vom Winde verweht. Der Samstag war verregnet, aber immerhin am Sonntag herrschte ideales Feldschiessenwetter. Die Beteiligung war nach zwei Jahren mit Zuwachsraten leicht rückläufig. In der Gewehrdisziplin haben vier, mit der Pistole 19 Personen weniger teilgenommen. Im ganzen Bezirk haben 29 Damen und 75 Jugendliche unter 20 Jahren am Wettkampf teilgenommen. Raffael Müller aus Stäfa schoss als 13-Jähriger mit 67 Punkten ein Spitzenresultat.

Fünf Stapfermedaillen vergeben

Auch dieses Jahr wurden beachtliche Resultate geschossen. Von den 532 Gewehrschützen konnten 320 mit der Kranzauszeichnung geehrt werden, was einer Kranzquote von über 60 Prozent entspricht. Bei den Pistolenschützen holten 76 von 140 Schützen das Abzei-

chen (fast 55%). Spitzenmässig war das Maximum von 180 Punkten von Dominic Lüthi, Männedorf, welcher mit der Pistole auf 25 Meter das Programm absolvierte. Da das Erreichen des Maximums doch eher selten vorkommt, ist dieses Ergebnis auch hoch zu werten.

Fünf Schützen erreichten mit dem Gewehr das Resultat für den Gewinn einer Stapfermedaille: Peter Brehm, Oetwil; Martin Wydler, Erlenbach, und Manuel Peterhans, Forch (alle 70 Punkte). Mit dem Maximum von 180 Punkten gewann bei den Pistolenschützen Dominic Lüthi (Männedorf) eine Stapfermedaille sowie Bruno Vochezer (Küsnacht) mit 178 Punkten. In der Rangliste der Vereine steht Erlenbach mit 65,500 Punkten vor Meilen und Hombrechtikon. Bei den Pistolenschützen führen die Küsnachter mit 170,667 Punkten vor Herrliberg und Zollikon. (e)

Auszüge aus den Ranglisten

300 Meter, Einzelrangliste (beste Resultate). Peter Brehm (Volketswil) 70. Martin Wydler (Erlenbach) 70. Manuel Peterhans (Küsnacht) 70. Josef Abegg (Hombrechtikon) 69. Peter Cossu (Stäfa) 69.

300 Meter, Sektionsrangliste. 1. SG Erlenbach 65,500. 2. SV Meilen 64,750. 3. SG Hombrechtikon 64,563. 4. MSV Oetwil am See 62,792. 5. SG Stäfa 62,684. 6. FSV Forch 62,313. 7. FSG Uetikon am See 62,091. 8. SG Männedorf 62,069. 9. SV Küsnacht 60,682. 10. SV Zumikon 59,472. 11. SV Zollikon 55,611.

25/50 Meter, Einzelrangliste (beste Resultate). Dominic Lüthi (Männedorf) 180. Thomas Christen (Grüt) 178. Bruno Vochezer (Küsnacht) 178. Marco Caravatti (Erlenbach) 175. Bruno Fuchs (Zumikon) 175. Georges Müller-Kälin (Thalwil) 175.

25/50 Meter, Sektionsrangliste. 1. SG Küsnacht 170,667. 2. SG Herrliberg 169,778. 3. SV Zollikon 166,556. 4. SV Meilen 166,333. 5. PSV Männedorf 164,000. 6. SG Erlenbach 163,667. 7. SG Stäfa 155,067.



Gewehr bei Fuss: Ein Schütze packt sein altherwürdiges Sturmgewehr 57 nach getaner Arbeit zusammen. (Reto Schneider)